

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

87 (28.3.1895) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Erstes Blatt.

Donnerstag den 28. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

33.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 2719. Das Ersatzgeschäft für 1895 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet in der Zeit vom 22. März bis einschließlich 5. April d. Js. und die Loosung und Prüfung der Reklamationen am 6. April d. Js., jeweils Vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße Nr. 21 — dahier statt.

Es werden gemustert:

- 1) am Freitag den 22. März d. Js. die Pflichtigen der Jahrgänge 1873, 1874 und 1875, sowie alle Militärpflichtigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten Beiertheim, Blankenloch, Bächig, Sulach und Daglanden;
- 2) am Samstag den 23. März d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Fagfeld und Hochstetten;
- 3) am Dienstag den 26. März d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Knielingen, Leopoldshafen, Piedolsheim, Linkeheim, Rintheim und Rüppurr;
- 4) am Mittwoch den 27. März d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Kusheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth, sowie die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, und diejenigen des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben A bis mit D;
- 5) am Donnerstag den 28. März d. Js. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben E bis mit H;
- 6) am Freitag den 29. März d. Js. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben S bis mit Z und des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben A bis mit E;
- 7) am Samstag den 30. März d. Js. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben F bis mit M;
- 8) am Montag den 1. April d. Js. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben N bis mit Z;
- 9) am Dienstag den 2. April d. Js. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben A bis mit F;
- 10) am Mittwoch den 3. April d. Js. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben G bis mit K;
- 11) am Donnerstag den 4. April d. Js. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben L bis mit R;
- 12) am Freitag den 5. April d. Js. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben S bis mit Z.

Am Samstag den 6. April d. J., Vormittags 8 Uhr, findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem Anfügen anheimgestellt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission geloozt werden wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, welcher nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Bestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammrolle nicht von der Bestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäfts dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Bestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch eine besondere Ladung hierzu nicht eröffnet werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft; auch können dieselben durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann derselbe etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtstellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, welche als Entschuldigungsgründe jedoch nicht anzusehen sind, so kann der Pflichtige neben Bestrafung der Vortheile der Loosung für verlustig erklärt und als vorweg Einzustellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden nach demselben vorgelegte derartige Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Specialarztes oder des behandelnden Arztes hierüber beizubringen.

Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Jeder Militärpflichtige hat das Recht, sich bei dem Ersatzgeschäft freiwillig zur Aushebung zu melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils erwächst.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Jacob.

33.

## Bekanntmachung.

Nr. 2720. Das Ersatzgeschäft für 1895 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu geben.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ebenso haben dieselben an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, sofern solche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Jacob.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Donnerstag den 28. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 3601 bis 4000 an unserer Kasse Bahringersstraße 45 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuchs.

## Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.



## Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der  
**Donnerstag den 28. März 1895, Abends 6 Uhr,**  
im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen

### Generalversammlung

ergebenst ein.

#### Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erteilung der Entlastung des Vorstandes.
2. Beschlussfassung über die Gewinn-Verteilung.
3. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gesetzliche Revision.
4. Wahl von 5 Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung ausscheidenden Herren: F. W. Döring, Fr. Höpfner, welche wieder wählbar sind, Herrn Wilhelm Weber, welcher seinen Wohnsitz von hier verlegt, sowie für die verstorbenen Herren Ludwig Mees und Karl Schwindt.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, wolle man spätestens bis zum 21. März bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen.  
Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1894 kann in unserem Geschäftsflokale in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1895.

**Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,**  
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

F. W. Döring, Vorsitzender. 4.4.

## Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.3. Die Mitglieder unseres Vereins und diejenigen hiesigen Einwohner, welche dem Verein beitreten wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen der in ihren Diensten stehenden, in diesem Jahre zur Belohnung oder Belobung berechtigten und würdigen Dienstboten an den unten näher bezeichneten Orten und Tagen einzureichen:

- a. bei dem Vereinsrechner Rentner Leopold Bierordt hier, Karls-Friedrichstraße 26,  
Montag den 25., Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. März,  
je Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr;
- b. bei dem Schriftführer des Vereins Geh. Oberfinanzrath Wette hier, Stefanienstraße 15,  
Donnerstag den 28., Freitag den 29. und Samstag den 30. März,  
je Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr.

Nach Umlauf dieser Meldezeit werden weitere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt.  
Nach den Vereinsstatuten können an Dienstboten mit wenigstens sechs Jahren ununterbrochener Dienstzeit bei einer Herrschaft

#### Preise (Belohnungen)

und an Dienstboten mit wenigstens drei Jahren ununterbrochener Dienstzeit bei einer Herrschaft schriftliche Belohnungen

verlehen werden.

Bei den Anmeldungen können die nöthigen Meldebescheine erhoben und ausgefüllt werden.

Ueber den Dienstzeit der angemeldeten Dienstboten ist durch Vorlage einer polizeilichen Bescheinigung bei der Anmeldung Nachweis zu liefern.

In den Verein neu eintretende Dienstherren, welche einen ihrer Dienstboten zur erstmaligen Belohnung anmelden, haben ein Aufgeld von 6 Mark zu entrichten.

Die dem Verein neu beitretenden Mitglieder haben zur Erwirkung der Belobung einer ihrer Dienstboten den Jahresbeitrag von 2 Mark zu zahlen.

Die feierliche Vertheilung der Belohnungen und Preise wird wie jedes Jahr am 21. Mai stattfinden, worüber seiner Zeit noch Näheres durch das Tagblatt mitgeteilt wird.

Schließlich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß Friedrich Degenhardt hier mit dem Einzuge der Jahresbeiträge beauftragt ist.

Karlsruhe, den 19. März 1895.

#### Der Verwaltungsrath.

## Freisinniger Verein.

Donnerstag den 28. d. M., Abends 1/9 Uhr,

findet im hinteren Saale der Brauerei Bischoff eine

### öffentliche Versammlung

statt, in welcher Herr Hauptlehrer Rödel aus Mannheim über

### Schule und Lehrer und die politischen Parteien

sprechen wird. 2.2.

Jedermann ist eingeladen.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

## Rothwein-Versteigerung.

Donnerstag den 28. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich in meinem Lokale, Karlstraße, neben der bad. Presse:

ca. 600 Liter Rothwein in kleinen Gebinden. Proben  
am Fass. 3.3.

B. Kossmann, Auktionator.

## Verdingung.

Für die Neubauten des Dragoner-Kasernements zu Karlsruhe i. B. sollen am

8. April, Vormittags 10 Uhr,

- A. die Erd-, Maurer- und Steinmearbeiten,
- B. die Zimmerarbeiten,
- C. die Holz- und Gußeisen-Lieferungen,
- D. die Schmiedearbeiten

in meinem Geschäftszimmer, Adlerstraße 1, vergeben werden.

Beschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum festgesetzten Termine postfrei an mich einzusenden.

Die Verdingungsunterlagen liegen in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht aus.

Die Verdingungsanschläge können gegen postfreie Einsendung von 1,75 Mark für Loos I und 0,85 Mark für Loos II Abschnitt A, 0,90 Mark für B und von je 0,25 Mark für C und D von da bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Der Garnison-Bauinspector.  
Jannasch. 3.3.

## Bekanntmachung.

2.2. Donnerstag den 28. März, Vormittags 11 Uhr, wird in hiesiger Frachtgutempfangshalle ein Ballen Hopfen, 80 kg, öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

## Holz-Versteigerung.

2.2. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Samstag den 30. März

aus Abtheilung HOLLERSAU-Eichen:

950 Ster forlene Prügel I. und II. Klasse,

aus Abth. Ob.-Hedrechtsholz:

12 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee, an der HOLLERSAU-Hütte.

## Pfänder-Versteigerung.

Vom 25. bis 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. J. Nr. 10 000, und zwar:

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel etc.

Freitag: Eisenwaaren, Kleider, Uhren etc.

Karlsruhe, den 23. März 1895. 6.5.

Städt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

## Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag den 28. März l. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Stefanienstraße 82, parterre, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Dieners August Blochmann gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider und Weiszeug, 2 vollständige Betten, 1 Kommode, 3 kleine Schränke, 1 Nachttisch, 1 eckiger Tisch, 2 Stühle und verschiedener Hausrath,

wozu Kauflichaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1895.

2.2. F. Knab, Baienrichter.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 29. März 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 22 eiserne Fahrnisabstände, mehrere Giffonieres, Kleiderschränke, Kommoden, Kanapees, Waschtische, runde und vier-eckige Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Uhren, Draperien, Teppiche, Service, Nippfachen, Gypsfiguren und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 26. März 1895.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.

2.2.



**Grenzstraße 13** ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von zwei nach der Straße gehenden Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 23 im 2. Stock.

3.2. **Kaiserstraße 122** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine heizbare Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

— **Kaiserstraße 125**, 3 Treppen hoch, ist per 23. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden und Kellerräumen zu vermieten. Näheres im Laden.

**Kaiserstraße 187** sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

4.1. **Kaiserstraße 245** ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Bad und Speisekammer etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— **Karl-Friedrichstraße 14** ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller, auf April oder Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.

— **Karlstraße 76**, parterre, ist eine hübsche Wohnung von drei Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

5.2. **Körnerstraße (Weststadt)** ist in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas etc. zum Preis von 500 Mk. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.

— **Kreuzstraße 6** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur Stadt Porzheim.

3.2. **Lessingstraße 17** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 2 Dachkammern nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* **Lessingstraße 20** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, 1 Keller, 1 Mansarde nebst Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.1. **Lessingstraße 50** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Luisenstraße 45** sind zwei freundliche Wohnungen im 2. Stock von je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Marienstraße 3** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Frau J. Schüller Wwe., Marienstraße 2.

— **Steinstraße 29 (Videllplatz)**, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

2.2. **Waldstraße 3** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, bei W. Bauer.

— **Werberstraße 91** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— **Winterstraße 47** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Frau C. Mees Wwe., Rappurstraße 90.

3.2. **Birkel 10**, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* 2.2. **Berfingstraße** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Gas- und Wasserleitung auf 23. April bezugsbar zu vermieten: Adlerstraße 35, parterre.

— Im westlichen Stadttheil ist eine schöne, moderne Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad etc. sofort oder später zu vermieten. Preis 1450 Mark. Näheres bei E. Grenzauer, Friedenstraße 15.

— Eine helle, freundliche Wohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellerrabtheilungen, ist per 23. Juli d. J. an eine kleine Familie zu vermieten: Kriegstraße 95a. Zu erfragen daselbst, parterre.

**Wohnung zu vermieten.**  
— Auf der Kaiserstraße, in der Nähe vom Marktplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern und allem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft Kaiserstraße 54 im Kleiderladen.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Per 23. April sind Rudolfstraße 18 im Neubau ohne Vis-à-vis zu vermieten:

1. im 1. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit oder ohne Garten,
  2. im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und reichlichem Zugehör,
  3. im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst reichlichem Zugehör.
- Näheres im Hause selbst von 2-5 Uhr.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Eine Wohnung mit 4 Zimmern und mit 5 Zimmern (im 2. und 3. Stock), in schönster Lage der Altstadt gelegen, ohne Vis-à-vis, Bernhardtstraße 11,

sowie eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. Stock Bernhardtstraße 5, eine Wohnung von 3 Zimmern im 4. Stock Bernhardtstraße 3 nebst Zugehör per 23. April l. J. zu vermieten.

Sämmtliche Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Näheres parterre oder im Bau-Bureau Bernhardtstraße 5 zu erfragen.

**Zu vermieten:**

**Durlacher Allee 22** der 1. Stock mit 5 Zimmern, Aussicht gegen den Kirchenplatz, Vorgarten etc., als herrschaftl. Wohnung mit Parquetböden u. s. w.;

**Durlacher Allee 22** im 2. Stock: Balkonwohnung mit 4 großen Zimmern, beide Wohnungen auf 23. April d. J. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9, 2. Stock.

**Stallung mit Wohnung zu vermieten.**

22 Werberplatz 25 ist eine schöne Stallung mit Wohnung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— **Schwimmstraße 10** ist ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kellerabtheilungen per sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* 10.8. **Kaiser-Allee 67** (Neubau) sind ein schöner Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Zugehör, im 5. Stock 1 Zimmer mit Küche auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 2. Stock, bei Herrn Müller.

**Laden zu vermieten.**

— **Kaiserstraße 211** ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstößendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

In der Nähe der Herren- und Kaiserstraße wird eine Wohnung von 3-5 Zimmern für eine kleine, ruhige Familie gesucht. Offerten unter Nr. 2056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung (2. oder 3. Stock) von drei geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, womöglich in der Nähe des Friedrichsplatzes oder in Mitte der Stadt. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre A. 100 hauptpostlagernd erbeten.

\* 2.2. Eine Dame sucht zum 23. Juli eine Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern, 2 Treppen hoch, im westlichen Stadttheil, am liebsten mit Blick ins's Grüne oder doch in einer mit Bäumen bepflanzten Straße. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 2016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Feine Familie (zwei Erwachsene) sucht innerhalb der Stadt auf 23. Juli 3-4 hübsche Zimmer und Küche, mit Gas- und Wasserleitung, im Preise von circa 500 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 2084 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht per 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu mieten. Näheres Kronenstraße 37 im 4. Stock rechts.

**Wohnung gesucht.**

\* 2.2. Innerhalb des Mühlburgerthors wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern gesucht, womöglich parterre. Näheres Schillerstraße 9, parterre.

**Auf 23. Juli**

suchen 2 Familien (je 2 Pers.) 2 Wohnungen von je 3 großen Zimmern möglichst im selben Hause im westl. Stadttheil oder in der neuen Kreuzstraße. Offerten unter Nr. 2086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. **Adamiestrasse 46**, zwei Stiegen hoch, sind zwei fein möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

\* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist billigst per sofort oder 1. April zu vermieten: Thurnstraße 7 b (Café Bauer), 1 Stiege hoch rechts.

\* 2.2. **Kriegstraße 26**, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ein schön möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer in ruhigem, besserem Hause ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rappurstraße 72.

\* 2.2. **Kreuzstraße 17**, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.2. **Gottesauerstraße 29** sind zwei fein möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* **Schönenstraße 69** ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer ist zu vermieten. Auskunft ertheilt G. Bögl, Kurvenstraße 18.

2.1. **Kaiserstraße 58** sind per 15. April oder später zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten. Preis 25-30 Mark per Monat. Näheres eine Treppe hoch.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. **Sofienstraße 28** ist ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. April zu vermieten.

**Lessingstraße 8** ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 3.3.

**Gut möblirtes Zimmer**

mit Pension auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 199 im 3. Stock. \* 3.3.

**3 event. 5 elegant möblirte Zimmer**

mit großem Balkon und Gartenbenützung, in freier Lage, sind billig auf 23. April, theilweise auch früher zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. \* 3.2.

**Zwei Bureauz**

sind per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei W. Gutekunst, Waldstraße 52, parterre.

**Fabrikgebäude**

zu vermieten. Näheres bei G. Munding, Kaiserstraße 104.

**Stallung**

für 3-4 Pferde nebst Futterraum etc. ist alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 67 im Goldenen Karpen. 4.2.

**Offiziers-Stallung.**

— **Uhlstraße 17** ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise, Vurschenzimmer und Heuspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

**Zimmer-Gesuche.**

Für einen soliden jungen Mann wird per 1. April ein Zimmer, östlich der Karl-Friedrichstraße gelegen, mit ganzer Pension gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen unter Nr. 2085 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.



\*22. Wohn- und Schlafzimmer (möblirt) wird von einem ruhigen Herrn im Bahnhofsstadtteil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein möbliertes Zimmer**

wird auf 1. April im mittlern Stadtteil von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten nebst Preis gefl. an Müller & Gräff.

**Dienst-Anträge.**

3.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort oder auf's Ziel gesucht: Waldstraße 41 im 3. Stod.

\*22. Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird zur Ausbildung bis Ostern oder auch für beständig gesucht: Waldstraße 52, 3 Treppen hoch.

2.2. Ein geübtes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und Hausarbeit besorgt, findet auf Ostern Stelle. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

\*22. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die vorkommenden Hausarbeiten mitbesorgt, wird auf Ostern gesucht: Westendstraße 7 im 2. Stod.

4.4. Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und im Kochen etwas erfahren ist, wird auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 32 im 1. Stod.

2.2. Ein einfaches, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

\* Ein anständiges Mädchen wird auf kommendes Ziel gesucht: Ablersstraße 2a im Laden.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 49 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht: Ettlingerstraße 17 im 3. Stod.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 18, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

\*3.3. Ein Mädchen geübten Alters sucht auf Ostern als Jungfer resp. besseres Zimmermädchen Stelle. Dasselbe besitzt gute Zeugnisse, sowie Empfehlungen aus feineren Herrschaftsbäusern. Nähere Auskunft erteilt Frau Schneider Rudolf, Thurmstraße, Café Bauer, 3. Stod.

\* Ein anständiges Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Ede der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28, 3 Treppen hoch.

\* Ein Mädchen sucht auf Ostern Stelle in einem kleinen Haushalt und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Offerten unter Nr. 2088 an das Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Ein Mädchen vom Lande (Waise), welches schon in besseren Häusern gedient hat und gut bürgerlich kochen kann, möchte auf Ostern hier in Dienst treten zu einer kleinen Familie oder zu zwei einzelnen Damen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Auf II. Hypothek**

sind 3000 RM. zu 3% sofort auszuliehen. Offerten unter Nr. 2091 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Arbeits-Gesuch.**

3.2. Ein tüchtiger Mann mit einigen Tausend Mark Kapital wird für ein sehr rentables Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 1957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Agenten für Lebensversicherung** werden gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 6.5.

**In Landschaftsgärtnerei u. Topfpflanzenkultur erfahrene Gärtner** finden sogleich dauernde Beschäftigung. Nur tüchtige Leute wollen sich melden. \*3.3.

**Gärtnerei Vogel-Hartweg,** Baden-Baden.

**T. Junge Kellner**

finden Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 4.2.

**Eine Tapezier-Mäherin**

wird aufgenommen bei J. Stiel, Amalienstraße 23. \*2.2.

**Gesucht**

auf Ostern ein durchaus zuverlässiges **Kindermädchen**, welches gern bei Kindern und tüchtig in der Hausarbeit und im Nähen ist. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**J. \* Vier Restaurationsköchinnen**, welche etwas Hausarbeit mit übernehmen, und 4 einfache **Kellnerinnen** finden für hier und auswärts sofort gute Stellen; auch finden Mädchen auf Ostern in Privatbäusern sehr gute Stellen durch Frau **Jasper**, Wielandstraße 26 im Seitenbau.

**2.2. Gesucht**

wird auf's Ziel ein nicht zu junges, williges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, zu einer kleinen Familie ohne Kinder. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

**Gesucht.**

\*2.1. Ein Mädchen (vom Lande bevorzugt), welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Hardtstraße 15 im Laden.

**Gesucht**

auf's Osterziel ein tüchtiges, zuverlässiges Dienstmädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Kaiser-allee 31, 2 Treppen hoch.

**Hotel Victoria.**

\*2.2. Auf Ostern werden ein Waschmädchen und ein Küchenmädchen gesucht.

**Ein tüchtiges Küchenmädchen**

wird auf Ostern gesucht im Gasthaus zur Stadt Wörzheim. \*2.2.

**Kellnerinnen!!!**

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von

**K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Kellnerin,**

eine tüchtige, gewandte, welche schon in einer Weinwirtschaft servierte, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Goldenen Karpfen.

**Kellnerin-Gesuch.**

2.2. Eine einfache, tüchtige Kellnerin wird bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrstelle.**

4.2. Für einen jungen Mann aus guter Familie ist auf Ostern in meinem Atelier eine Lehrstelle offen.

**J. Murnseer,** Photogr. Atelier.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei

**H. Delpy, Kaiserstraße 136,** im Friedrichsbad.

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Auf ein Feuer-Versicherungsbüreau wird ein junger Mann aus anständiger Familie, mit der nötigen Schulbildung und schöner Handschrift versehen, in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann gegen sofortige Vergütung sogleich oder später in die Lehre treten bei

**Gustav Sticks, Blechnermeister,** Grenzstraße 6.

**Lehrling oder Volontär gesucht.**

3.3. In einem Verwaltungs- und Affecuranz-Büreau ist die Stelle eines Lehrlings beziehungsweise Volontärs zu besetzen. Bewerber, welche eine gute Schule genossen haben, wollen ihre Offerten unter Nr. 2013 an das Kontor des Tagblattes richten

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Ein ordentlicher, gut erzogener Junge wird auf Ostern in die Lehre gesucht bei

**J. Müller, Tapizier und Decorateur,** Hirschstraße 15.

**Lehrling-Gesuch.**

\*3.3. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Glasererei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Ph. Beck, Glasermeister,** Bähringerstraße 61.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Ein gut erzogener junger Mann aus guter Familie, welcher das Tapezier- u. Decorations-Geschäft gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern eintreten bei **Lud. Seiter, Möbel- und Tapezier-Geschäft,** Hebelstraße 4.

**Ein Lehrling,**

welcher das Polster- und Decorations-Geschäft erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei

\*2.2. **J. Stiel, Amalienstraße 23.**

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein Junge, welcher Lust hat, die Blecherei zu erlernen, kann gegen sofortige Zahlung eintreten bei

**G. Böglar, Kurvenstraße 18.**

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Ich suche für meine Drogen-, Farben- und Colonialwaaren-Handlung einen wohlgezogenen jungen Mann als Lehrling.

**Julius Dehn,** 15 Bähringerstraße.

**Ein Fräulein**

aus guter Familie, welches im Zeichnen talentiert ist, wird in ein feines photographisches Geschäft in die Lehre gesucht. Adresse unter Nr. 2032 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Eine Tochter anständiger Eltern wird in ein blesiges Kurzwaarengeschäft als Lehrmädchen gesucht; dieselbe sollte wenigstens das Weiskrähen erlernt haben. Grfl. Anträge nebst Schul- oder sonstigen Zeugnisabschriften sind unter Nr. 2018 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Milchfutscher**

gesucht, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Kricastrafe 17 im 1. Stod. 2.2.

**Ein junger Laufbursche**

findet dauernde Beschäftigung bei **Friedr. Malsch Sohn,** Nachf. E. Rothermel, Ede der Akademiestraße und Kaiser-Passage.

**Hausbursche**

für Vormittags gesucht. **M. Tannenbaum,** Kreuzstraße 16, 2. Stod.

**Bapfbursche,**

ein williger, fleißiger, findet auf 1. April eine Stelle: Herrenstraße 4. 3.3.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine ehrliche Person, welche durch Handarbeit noch etwas verdient, wird zur Bedienung eines Herrn gegen freie Wohnung gesucht. Es dürfte auch eine Wittwe sein, die Pension bezieht. Näheres Karls-Friedrichstraße 2 im 3. Stod.

**Buchhalter**

mit prima Referenzen sucht dauerndes Engagement und sind gefl. Offerten unter Nr. 2015 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*4.4.



**Ein junges Mädchen**

sucht auf Ostern Stelle zu Kindern. Zu erfragen  
Rüppurrerstraße 94 im 2. Stock.

**Erfahrener Buchhalter**

empfiehlt sich für tags- oder stundenweise gegen  
mäßiges Honorar und ist die Adresse im Kontor  
des Tagblattes zu erfragen. \*4.4.

**Empfehlung.**

Jeder Art von **Schreiner-Arbeiten**  
sowie alle **Reparaturen, Aufpolieren**  
fertigt solid und bittet um Aufträge.

**Schreinermeister Weinspach,**  
Walbstraße 6.

\*4.3.

**Empfehlung.**

\* Schneidarbeiten sowie auch Reparaturen werden  
pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: Werder-  
straße 98 im 5. Stock.

**Berwechselfelt**

wurde im **Bärenzwinger** am Sonntag Vormittag  
ein **Regenschirm**. Umtausch erbeten im Zwinger  
durch die Bedienung oder Seminarstr. 13, parterre.

**Haus-Verkauf.**

3.2. Ein Haus in schönster Lage des Ostendes  
soll zum Preise von 66000 Mark noch vor dem  
23. April verkauft werden. Beste Kapitalanlage.  
Mietverträglich 4100 Mark. Die Liegenschaft ist  
eleganter und der Neuzeit entsprechend. Schriftliche  
Offerten unter Nr. 2021 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Hausverkauf.**

In frequenter Lage ist ein neu erbautes Haus,  
welches sich gut rentiert und sowohl zu einer Bäckerei,  
Mehlgerei oder sonstigem Geschäftszweig eignet, zu  
verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Aus-  
kunft wird erteilt und bittet man Adressen unter  
Nr. 1324 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Haus-Verkauf.**

3.2. Ein sich vorzüglich rentirendes, neu-  
erbautes Haus mit Einfahrt, Hof und hübschem  
Gärtchen in frequenter Lage des Bahnhofstadi-  
theils ist äußerst billig aus erster Hand zu ver-  
kaufen. Anzahlung ca. 3000—4000 M. Als  
Anzahlung würde auch eine Hypothek oder  
ein Restkaufschilling angenommen. Offerten  
unter Nr. 2053 besördert das Kontor des Tag-  
blattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Zwei **Frühjahrsjacks** und ein gut erhaltenes,  
großes **Sopha** sind billig zu verkaufen. Näheres  
im Kontor des Tagblattes.

3.3. Habe folgende, gut in Stand gesetzte  
Instrumente zu verkaufen:

1 Piano	Mt. 240.
1 do.	" 470.
1 do.	" 560.
1 Tafelklavier	" 275.

**L. Haack,** Pianoortehandlung,  
Café Grünwald (neben dem Hauptbahnhof)  
2 Treppen hoch.

**Kochherde**

bester Construction in allen Größen, von starkem  
Material, zu billigsten Preisen: Amalienstraße 11.  
Theilzahlungen gestattet. \*3.3.

**Achtung.**

\*2.2. Zwei noch gut erhaltene Herde, außerdem  
2 gebrauchte **Küchenkästen** und 1 zweibüriger  
**Kleiderschrank** sind billig zu verkaufen: Fasanen-  
straße 28.

**Bett,**

ein complettes, beinahe ganz neues, ist Fasanen-  
straße 21 im 4. Stock billig zu verkaufen. Händler  
verboten. 2.2.

**Umzugshalber**

sind eine **Kopfhaarmatratze** und ein schönes **Sopha**  
billig zu verkaufen: Adlerstraße 19, parterre. \*

**Kinderwagen-Verkauf.**

2.2. Ein sehr schöner, gut erhaltener englischer  
Wieg- und Sitzwagen mit verstellbarem Dach und  
Gummirädern ist billig zu verkaufen. Zu erfragen  
Kriegstraße 40, eine Treppe hoch.

**Ital. Natur-Rothwein**

ganze Flasche 60 Pfg.

**Marca Italia 70 Pfg. Veltliner 85 Pfg.**

Glas wird mit 10 Pfg. extra berechnet.

Die Weine sind von seltener Güte und Preiswürdigkeit, worauf  
ich Kenner besonders aufmerksam mache.

**J. Klasterer,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 100.

5.3.

**Zickenheimer's**

**Trauben-Brusthonig** zu ermäßigten Preisen

gegen Husten und Heiserkeit

zu haben bei

Ritterstraße 10-12. **Friedr. Maisch Sohn,** Ecke der Akademiestr.  
u. Kaiser-Passage.  
Nachf. **E. Rothermel.**

In unserer eigenen Molkerei erzeugt:

■ **Prof. Gärtner'sche Fettmilch,** ■

die Neueste auf dem Gebiete der Kinderernährung.

Preis per Flasche,  $\frac{1}{2}$  Liter 25 Pfg.,  $\frac{1}{5}$  Flasche 12 Pfg. 10.5.

Den Herren Ärzten empfehlen diese Milch zur gest. Beachtung.  
Gebrauchsanweisung mit Prospekt wird gratis abgegeben.

Molkerei „zur Butterblume“, Amalienstr. 53, Kreuzstr. 17.

**Frühjahrs-Kleiderstoffe,**  
**Lawn-tennisstoffe,**  
**Damaste, Piqué,**  
**Shirting, Renforce und Cretonne,**  
**Cattune** zu Sommerkleidern etc.

in neuen, schönen Mustern zu billigen Preisen eingetroffen bei

**KOPF,** Herrenstraße 14.

Zurückgesetzte gute **Cattune** etc., lehtjährige Muster, zum Kostenpreis.

**Ludwig Zipperer,**

**Papier-, Schreib-, Galanteriewaaren- u. Kunsthandlung,**

— 123 Kaiserstrasse 123, —

empfiehlt sein sehr reichhaltiges Lager in

4.2.

**Confirmations- u. Oster-Geschenken.**

Billigste gestellte Preise. Aufmerksame Bedienung.

— Täglich Eingang von Neuheiten. —



**Ein großer Firma-Schild**

ist billig zu verkaufen: Degenfeldstraße 4. 3.3.

**Nähmaschine-Verkauf.**

Eine neue Nähmaschine (Fuß- und Handbetrieb) ist billig abzugeben: Steinstraße 29 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Günstige Gelegenheit für Wirthe!**Hier Duzend hochelegante, sogenannte Bretterstühle sind ausnahmsweise billig zu verkaufen bei **Ludwig Schmitt, Möbelmagazin,** Karlsruhe, 7 Wilhelmstraße 7. 2.2.**Hunde-Verkauf.**\*2.1. Ein Wurf ächte englische Zwerg-Pintcher, kleinste Rasse, schwarz mit braunen Extremitäten, schönste Damen-Hündchen, sind preiswürdig abzugeben bei **R. Scheer, Kaiserstraße 221.****Pferde-Dung**

wird für sofort billig abgegeben: Werderstraße 85.

**Hauskauf.**

\*2.2. In der Belfort-, Viktoria-, Sophienstraße, auch Hirsch- oder Leopoldstraße wird ein Privathaus zu kaufen gesucht. Anerbietungen hierauf wolle man unter Nr. 2028 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Tausch.**

3.2. Ein neu erbautes, sehr rentables Haus in guter Lage wird gegen ein älteres, zum Abbruch geeignetes Haus oder gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 2052 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Bauplatz-Gesuch.**

3.2. Ein Bauplatz an fertiger Straße, event. mit schon erstelltem Seiten- oder hinterem Querbau wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwolsky, Herrenstraße 31.****Aufgepaßt!**— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler, Markgrafenstraße 22.****Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze**von **J. Levy, Markgrafenstraße 23,** kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.**Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.**— Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Heberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger, Fasanenstraße 37.****Ankauf getragener Kleider.**

— Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. c. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

**A. Gottschalk,** Kronenstraße 46, 3. Stock.**Weinbese-Gesuch.**Weinbese zum Brennen kauft **Karl Marx, Branntweinbrennerei, Ettlingerstraße 51.** 4.3.**Ader zu verpachten,**zunächst der Hirsbrücke gelegen, auch für einen Gärtner passend. Näheres beim Eigentümer **Douglasstraße 7, parterre.****J. Stüber,**

Grossherzoglicher Hoflieferant, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 20.

**Bettenfabrik und Ausstattungs-Geschäft.****Herren-Hemden**

nach Maass.

Garantie für beste Arbeit und tadellosen Sitz.

**Kragen, Manschetten, Cravatten.****Dr. Jäger'sche Normal-Unterkleider**

— Benger'sches Fabrikat —

sind von dem Fabrikanten im Preise bedeutend ermäßigt worden und sind nunmehr fast nicht mehr theurer, als die vielen minderwerthigen nachgeahmten Fabrikate.

Alleinige Niederlage am Platze zu Originalpreisen bei

**Weiss & Kölsch,**

7 Friedrichsplatz 7. 2.2.

**Empfehlung.**Zur bevorstehenden Saison bringe ich mein **Maler-, Tüncher- und Tapezier-Geschäft** in empfehlende Erinnerung.Gleichzeitig zeige hiermit an, daß ich dieses Jahr mein **Tapeten-Lager** bedeutend vergrößert habe, um bei billigt gestellten Preisen allen Anforderungen entsprechen zu können. Da ich mit dem neuen **Patentgerüst** ausgestattet bin, empfehle ich mich ganz besonders im Anstrich von Fassaden u. s. w. bei billigster Berechnung und rascher Bedienung. NB. Das Gerüst wird auch leihweise abgegeben.

Karlsruhe, den 12. März 1895. Achtungsvoll

**Ludwig Palmer, Maler und Tapezier,** Wilhelmstraße 56. 3.1.**Kinderwagen**

kauft man nirgends billiger und vortheilhafter, denn nur waggonweiser Bezug und Ausnahmefabrikpreise setzen mich in die Lage, viel billiger zu verkaufen als jede Konkurrenz, trotz franko Bezug.

400 Stück ständiges Lager. Größte Auswahl.

Man überzeuge sich. Nur beste Qualität.

**Fr. Riffel, Korbfabrikant,**

G. Hammetter's Nachflg., 148 Kaiserstraße 148, gegenüber der Grenadierkaserne, 6.3.

und **Ludwigsplatz 40 a.** Versandt nach Auswärts franco.**Ettlingen.****Geschäfts-Erweiterung und Empfehlung.**3.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein **Wasch- und Bügelgeschäft**

für Dampfbetrieb eingerichtet habe und dadurch in den Stand gesetzt bin, den weitgehendsten Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen.

Alle in das Fach einschlagenden Aufträge jeder Art und jeden Umfangs nehme unter Garantie tabelloser Ausführung jederzeit entgegen.

Schonende Behandlung der Wäsche wird zugesichert.

Das Abholen sowie Zurückschicken der Wäsche erfolgt mittelst Wagens kostenlos. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, daselbe auch auf mein erweitertes Unternehmen übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**C. Bardusch.**



**Welche Familie**  
wäre bereit, ein besseres, mutterloses Mädchen, 14 Jahre alt, welches jetzt der Schule entlassen wird, zur vollständigen Erlernung der Haushaltung zu sich zu nehmen? Offerten unter Nr. 2087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu jeder Zeit

Können Damen in den **Unterrichtskurs** im **Weisnähen** zu kleinem Honorar eintreten. Mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen. Ueber die neue Lehrmethode liegen Atteste zur gest. Ansicht auf.

**Johanna Weber,**  
Privat-Frauen-Arbeitschule,  
Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

### Sir John Power & Son,

Dublin,  
grösste und älteste Destillerie Englands.  
Spezialität:

### Whiskey

per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—

Generalvertreter

für Karlsruhe und Umgebung:

**Karl Baumann,**  
Akademiestrasse 20.

### Kranken-Weine

für Erwachsene und Kinder, ärztlich geprüft, empfiehlt 4.3.

**J. Müslo,**  
Amalienstraße 37.

### Thee

du dich direkten Bezug äußerst bill'g in hochfeinen Qualitäten.

Hofdrogerie 6.5.

**Carl Roth.**



**Sport Cigarette.**  
ist die preiswertheeste  
11 Stück 50 Pf.  
100 " Mk. 4.25  
nur  
26 Kriegstrasse 26  
**H. Sutter.**

Ganzseidne, englische  
**Trauer-Crêpe**

in vorzüglichen Qualitäten  
empfehlen

**Sebr. Ettlinger.**

Gründliche Ausbildung  
im Zuschneiden,  
Nichten und Anprobieren  
von Damen-  
und Kinderkleidern,  
Mänteln,  
Jaquettes, Capes u. s. w.

### Avis für Damen! Lehr-Institut der Zuschneidekunst

von  
**Frau Th. Koch,**  
Nowads-Anlage 19 II.

Dauer des  
Kursus 8 bzw. 14 Tage  
bei täglich 6 oder  
3 Stunden.

Honorar 18 Mark.

Neueste, absolut sicherste und einfachste Methode, von keinem andern System erreicht.  
Jede Dame ist zu einem kostenfreien Versuch freundlichst eingeladen.  
Der erste Kursus beginnt am 1. April. Eintritt jeder Zeit.  
Auf Wunsch der tit. Herrschaft ertheile auch Privatunterricht.

### Karlsruhe.

Am Hauptbahnhof.

Beste Verkehrslage der Stadt.

## Hotel Grüner Hof.

Gröffnung 1. April.

Weinrestaurant und Café.

Große Anzahl Fremdenzimmer, mit allem der Neuzeit entsprechenden Comfort eingerichtet. **Keine Weine und gute Küche. Bürgerliche Preise.**

Telephon. — Personen-Aufzug nach System Stegler. —  
Bäder im Hause. — Hausbursche am Bahnhof.

Zu freundlichem Besuche des altrenommirten, jetzt vollständig neu hergerichteten und umgebauten Hotels ladet ein

ergebenst

**Otto Glassner.**

3.2.

### Karlsruhe.

Samstag den 30. März 1895

## VI. Abonnements-Konzert

4.2.

des Großh. Hof-Orchesters

im großen Museums-Saale,

unter gütiger Mitwirkung des Pianisten Herrn Direktor **Max Schwarz** aus Frankfurt, der Damen **Frau Mottl, Frä. Mayer, Frä. Bratanitsch**, der Herren **Gerhäuser, Guggenbühler und Nebe** sowie eines Theiles des Hofoperorchors.

### Programm:

1. Vorspiel und Liebeslied aus „Tristan und Isolde“ . . . . . R. Wagner.
2. Drei Lieder mit Orchesterbegleitung (aus „Sommernächte“) . . . . . F. Berlioz.  
a. Le spectre de la Rose.  
b. Absence.  
c. L'île inconnue.
3. Phantasie (op. 80) für Klavier, Soli, Chor und Orchester . . . . . L. v. Beethoven.
4. Eine Faust-Symphonie (Hector Berlioz gewidmet) in drei Charakterbildern (nach Göthe) mit Schlusschor . . . . . F. Liszt.

Konzertflügel von **Steinway & Sons, New-York—Hamburg.**  
Niederlage bei Großh. Hoflieferant Ludwig Schweißsgut hier.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.  
Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

### Einzelbillete:

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 Mk. 50 Pf. | Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mk. 50 Pf.  
" do. II. " " 3 Mk. 50 Pf. | " Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf.  
" do. Gallerie . . . 2 Mk. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Mitterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn **D. Raffert's Nachfolger (Hugo Kuntz)**, Konzertzettel à 10 Pf. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Generalprobe **Freitag Vormittag 11 Uhr.**

Sämmtliche Billets sind diesmal ohne Ausnahme abzugeben und wird der Eintritt ohne Billetabgabe nicht zugelassen.

## Friedrichsbad Karlsruhe.

Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr



# Bismarck-Gedächtniss-Thaler

zum 80. Geburtstage

in Silber und Silberplattirt in hochfeiner, künstlerischer Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen

**H. Reudter, Juwelier,**  
Waldstrasse 53.

NB. Da ich den **Alleinverkauf** dieser Thaler übernommen habe, gebe ich **die Thaler mit sehr kleinem Nutzen** ab.

6.5.

# Confirmations-Geschenke

in reicher Auswahl.

**Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,**

vormals **L. Paar,**

Kaiserstrasse 163, gegenüber Hotel Erbprinz.

4.4.

Vorzüglich eingeleitete Reparaturwerkstätten.  
Stimmungen.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

**Flügel.**

Kaiserl.  
der Frau  
Wilhelm



Hohheit  
Prinzessin  
von Baden.

**Pianinos.**

**Ludwig Schweisgut,**

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Auswahl unter circa 100 Instrumenten.  
Aufmerksame Bedienung.

**Klaviere.**

Billigste Preise.

**Harmoniums.**

Gegründet 1864.

Mehrfachste, hantschli., auch reelle Garantie.  
Cedanteste Bedingungen.

Alleiniger und direkter Vertreter  
für Karlsruhe und Umgebung von

**C. Bechstein,**  
**Julius Blüthner,**  
**Rud. Ibach Sohn,**  
**Fr. Kaim & Sohn,**  
**Steinweg Nachf.,**  
**Steinway & Sons**  
in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

**Fahnenstangen** mit und ohne Beschlag,  
in deutschen u. badischen  
Farben lackirt, sowie vergoldete Spitze sind vor-  
rätzig bei **U. Kautt & Sohn, Waldhorn-**  
strasse 14. 3.2.

**Schlender-Blüthenhonig,**

beste Sorte, garantiert rein, versende das 10 Pfd.  
Postkollt franko gegen Nachnahme zu Mk. 7.80  
oder zu Mk. 7.50 bei vorheriger Einzahlung des  
Betrages. Nichtgefallendes nehme franko retour.

**J. Diehlmann, Lehrer,**

\*10.7. Sauenstein, Pfalz.

\*2.2. Garantiert junges, schönes

**Pferdefleisch**

billigst: Schwänenstrasse 19.

# Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 30. März 1895

## Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

**Saal-Karten** für Einzuführende werden nach den in der Generalversamm-  
lung vom 13. Dezember v. J. festgesetzten neuen statutenmässigen Bestimmungen  
bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley**, Erbprinzenstrasse 25,  
abgegeben.

**Die Gallerie bleibt geschlossen.**  
**Der Vorstand.**

3.2.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.